



mannersdorfer einblicke

das aktuelle informationsmagazin der stadtgemeinde mannersdorf/lgb.

amtliche Mitteilung • an einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at

1. Schmankerlmarkt im Mannersdorfer Schlosspark!

Bürgermeister Gerhard David startet Initiative für Bauernmarkt und Direktvermarkter in Mannersdorf!

Um die Attraktivität unserer „Einkaufsstadt Mannersdorf“ weiter zu erhöhen, planen wir die Abhaltung von regelmäßigen Bauernmärkten in unserer Stadt. Gemeinsam mit dem Mannersdorfer Wirtschafts- und Tourismusverein wollen wir erreichen, dass die hervorragenden regionalen Produkte unserer Bäuerinnen und Bauern und unserer Direktvermarkter zum Kauf für unsere Bevölkerung angeboten werden.

Für die Stadtgemeinde Mannersdorf werden Bürgermeister Gerhard David und Gemeinderätin Mag. Neuhauser-Welker und der ehemalige Stadtrat und Direktvermarkter Norbert Schipfer das Projekt unterstützend begleiten.

Vorab wurden schon 3 Termine für die ersten Bauernmärkte fixiert:

Samstag, 31. März 2012, Samstag, 9. Juni 2012
Samstag 29. September 2012, jeweils von 9.00 -12.00 Uhr.

An diesen 3 Terminen werden vorwiegend Mannersdorfer Direktvermarkter ihre Produkte wie z.B.: Ziegenkäse, Imkereiprodukte, Bündnerfleisch, Marmeladen; Zirbenschnaps, Kernöl, Wein, Kartoffeln, Zuckermais, Käferbohnen, Wildbret, Wildwürste, Säfte, Liköre, Chutney, Eier, Brot, Mehlspeisen, Handarbeitswaren, Edelbrände, Traubensaft, Blutwurst, Bratwürstel, Leberaufstriche, Wildspezialitäten aus regionaler und biologischer Erzeugung zum Kauf anbieten.

Für das Kulinarische wird Johann Schneider vom Jägerhof sorgen.

Ich darf sie schon heute herzlich zum 1. Schmankerlmarkt am Samstag, dem 31. März 2012 ab 9.00 Uhr in den Schlosspark einladen. Überzeugen sie sich selbst von der hervorragenden Qualität unserer regionalen Produkte!

Falls Sie im Vorfeld weitere Informationen benötigen, steht Ihnen Herr Norbert Schipfer unter Tel. Nr. 0676/40 77 333 bzw. unter der e-mail-Adresse norbert.schipfer@tmo.at gerne zur Verfügung.

der bürgermeister berichtet

2-6 Berichte aus der Gemeindestube

bürgerservice

7-9 Informationen und Berichte

pfarre

10-11 Mitteilung aus unserer Pfarre

12 Katholische Männerbewegung

12-13 Katholische Jungschar Mannersdorf



infrastruktur und umwelt

14-18 Die Umweltseite

bildung und kultur

19 Stadtbücherei: Neue Bücher

20-22 Kultur- und Museumsverein Mannersdorf

23 Kreativsommer 2012 - Kursprogramm

24-25 Renovierungsfinale beim Kalkofen „Baxa“

vereine und freizeit

26-27 Krippenverein Mannersdorf

28-29 Kunstkreis Mannersdorf



30 ASK Mannersdorf

31-32 Pensionistenverband Österreich

33 NÖ Seniorenbund



allfälliges

35 Kindergarten Wasenbruck

36 Wir gratulieren



37 Geboren wurden

38 Verstorbene

39 TERMINE: April bis Juni 2012



Berichte aus der Gemeindestube

Budget 2012
wurde mit einstimmigen Beschluss in der
GR-Sitzung am 19. Dezember 2011
angenommen!

„2012 gilt es, den Haushalt zu konsolidieren.“

Wie in der Übersicht dargestellt ist, beträgt die Summe im ordentlichen Haushalt für 2012 € 6.476.100,--. Im Gegensatz zu 2011 mit € 6.282.900,-- gibt es hier eine Steigerung, die jedoch im üblichen Rahmen liegt. Im außerordentlichen Haushalt für 2012 wurden € 385.000,-- budgetiert. Das ist

eine deutliche Verringerung gegenüber den Vorjahren. Im Jahr 2011 waren es € 1.020.700,00 und im Jahr davor gar € 3.335.8000,00.

Warum diese starke Verminderung?

Es ist zu erwarten, dass 2012 ein schwieriges Jahr wird. Derzeit ist es nicht abschätzbar, wie sich die Wirtschaft im Inland und Ausland entwickeln wird. Auch die geplanten Sparmaßnahmen der Bundesregierung und somit auch der Länder beeinflussen die Finanzgebarung der Gemeinde. Es ist daher wieder mit geringeren Einnahmen für die Gemeinde zu rechnen.

Voranschlag 2012

Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge einstimmiger Beschluss in der Gemeinderatssitzung am 19. Dezember 2011

Gruppe	Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Gruppe 0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 223.300,00	€ 1.266.800,00
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 3.200,00	€ 59.200,00
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 206.000,00	€ 1.129.700,00
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultus	€ 226.200,00	€ 568.900,00
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 8.700,00	€ 577.300,00
Gruppe 5	Gesundheit	€ 900,00	€ 792.900,00
Gruppe 6	Strassen- und Wasser- bau, Verkehr	€ 23.100,00	€ 277.900,00
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung	€ 11.100,00	€ 49.700,00
Gruppe 8	Dienstleistungen	€ 2.162.300,00	€ 1.745.400,00
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	€ 3.611.300,00	€ 8.300,00
	Summe Ordentlicher Haushalt	€ 6.476.100,00	€ 6.476.100,00
Summe Ausserordentlicher Haushalt nach Vorhaben:			
Vorhaben	Straßenbau	€ 120.000,00	
Vorhaben	Land- u. forstwirtschaftlicher Wegebau	€ 15.000,00	
Vorhaben	Bodenaushubdeponie Rekultivierung	€ 250.000,00	
	Summe Ausserordentlicher Haushalt	€ 385.000,00	

Berichte aus der Gemeindestube

Es gilt heuer dieser geschätzten Entwicklung entgegen zu wirken, um nicht das Gemeindebudget am Jahresende tief in den roten Zahlen zu haben.

Der Gemeinderat hat sich daher zum Ziel gesetzt, eine Konsolidierung des Haushaltes bis zum Jahr 2013 vorzunehmen. Dafür wurden schon durch einen Nachtragsvoranschlag für 2011 im Herbst vorigen Jahres einige Altlasten beseitigt. Außerdem wurden die Arbeiten für die Grünpflege und den Winterdienst auf den öffentlichen Flächen zu einem großen Teil an den gemeindeeigenen Bauhof übertragen.

Durch diese Umstellung wird sich ab heuer eine Einsparung bei den Ausgaben ergeben.

Daher haben wir für außerordentliche Vorhaben nur die notwendigsten Umsetzungen wie Straßenbau Gemeindestraßen, Abwasserbeseitigung bzw. die Rekultivierung der ehemaligen Bodenaushubdeponie geplant.

Auch im ordentlichen Haushalt muss leider der Sparstift angewendet werden, um die gesetzten Ziele am Jahresende zu erreichen.

Gelingt uns dies, dann können wir im Jahr 2013 wieder gestärkt größere Vorhaben andenken und diese in die Tat umsetzen.



Neujahrsempfang 2012

Rekordteilnehmerzahl am Mannersdorfer Neujahrsempfang 2012!

Ca. 150 VertreterInnen der Mannersdorfer Vereine, Institutionen und Gewerbetriebe folgten der Einladung des Bürgermeisters. Wegen der zahlreichen Anmeldungen wurde die Veranstaltung kurzfristig in den Veranstaltungssaal verlegt. Das Buffet wurde von den MitarbeiterInnen des Stadtamtes vorbildlich organisiert und durchgeführt.



Berichte aus der Gemeindestube

Für die feierliche musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte das Ensemble des Musikvereins Mannersdorf.

Nach dem Rückblick 2011 wurde über die Projekte und Planungen der Stadtgemeinde im Jahr 2012 berichtet. Danach informierten die Vereine über Ihre Vorhaben im laufenden Jahr.

„Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen wurde im Vorjahr sehr viel in unserer Gemeinde umgesetzt“:

Nur einige Highlights

- Massiver Ausbau der Kinderbetreuung: Neubau Kindergarten Eisgrube, Kinderkrippe, Ausbau Hort (aktuell 7 Kindergartengruppen, die Kinderkrippe betreut derzeit schon 12 Kinder regelmäßig, den ausgebauten Hort besuchen 40 Kinder)
- Sanierung Gangbereiche Stiegenhäuser im Schloss, teilweise Eingangsbereich durch Bauhofpersonal, probeweise Fenster-sanierungen
- Investition in den Hochwasserschutz Wasenbruck mit dem Bau des Hebewerkes und Erweiterung des Regenwasserkanals, (ca. € 600.000,-)
- Förderung für Infrastrukturmaßnahmen im Naturpark erreicht (€ 173.000,-)
- Durch die Schließung der Bodenaushubdeponie wird das gesamte Areal (13.000 m²) der Natur zurückgegeben, neuer Weg in den Naturpark ist fertig
- Förderung von Alternativenergie
- Förderung der Mannersdorfer Vereine und kulturelle Aktivitäten, finanziell als auch durch Bauhofleistungen

- Weiterführung unseres Erfolgsmodells „OrtsTaxi“, (bis zu 100 Fahrten am Tag)
- GR-Grundsatzbeschluss zum Umstieg auf alternative Heizenergie für gemeindeeigene Liegenschaften, Biomasse und Thermalquelle. Die Realisierungsstudie wurde beauftragt. Ebenso wurde eine Studie zum Thema „Sanierung unserer Gemeindeimmobilien“ in Auftrag gegeben.

Vorhaben 2012

Trotz aller schwierigen Rahmenbedingungen bin ich überzeugt, dass wir in unserer Gemeinde mit Einsatz, und viel Gespür für die Menschen alle anstehenden Herausforderungen gemeinsam bewältigen werden.

- Finanzierung der vorgeschriebenen Renaturierungsmaßnahmen in der ehemaligen Bodenaushubdeponie
- Sicherung Weiterbestand unseres Ortstaxis; um Bundesfördermittel zur Verringerung des Betriebsabganges wird angesucht
- Beginn freifinanzierter Wohnbau in der Hintausstraße im Frühjahr (GEBÖS errichtet 35 Wohnungen und 11 Reihenhäuser)
- Straßenbau - Sanierung Halterzeile und Nebenfahrbahn mit Unterstützung der NÖ Landesregierung
- Ausschreibung Fenstersanierung Wohnungen im Schloss
- Unterstützung unserer kulturellen Aktivitäten und unserer Mannersdorfer Vereine
- Unterstützung bei der Gründung eines regelmäßigen Marktes in Mannersdorf. Ziel: Monatsmarkt. Das Projekt „Schman-

Berichte aus der Gemeindestube

kerlmarkt“ von Norbert Schipfer und dem Mannersdorfer Wirtschafts- und Tourismusverein wird die „Einkaufsstadt Mannersdorf“ attraktiver machen

- Weitere intensive Gelsenbekämpfung durch den GEBL (Verein Gelsenbekämpfung in den Leithaauen)
- Unterstützung der notwendigen geplanten Malerarbeiten in der Mannersdorfer Kirche
- Sanierung des Kircheneingangsbereiches durch unseren Bauhof und Herrn Andreas Hölzl
- Umwidmungen: Gottschy Wiese ca. 50 Bauplätze sollen dort entstehen, Verhandlungen mit den Besitzern bis jetzt positiv
- Prüfen der Kosten für die Erweiterung oder den Neubau des Mannersdorfer Feuerwehrhauses
- Suchen von Alternativlösungen für die Polizeiinspektion Mannersdorf, wenn die Planung im Perlmooserhof wirtschaftlich nicht umsetzbar ist (Denkmalamt)
- Perlmooserhof: Bauträger Gebös versucht durch Umplanungen Baukosten zu minimieren, gemeinsames letztes Gespräch mit Bundesdenkmalamt geplant

- Fertigstellung Studie Bioenergie und Planung Umsetzungsmaßnahmen mit geeignetem Betreibermodell

Miteingetragene Kinder im Reisepass der Eltern

Die Gültigkeit der Miteintragung eines oder mehrerer Kinder im Reisepass eines Elternteiles erlischt mit

15. Juni 2012

Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für den Grenzübertritt (auch innerhalb des Schengenraumes) ein eigenes Reisedokument. Ein Reisepass, in dem sich eine Kindermiteintragung befindet, behält bis zu dessen Ablaufdatum weiterhin seine Gültigkeit - allerdings nur mehr für die Person, für die das Dokument ausgestellt ist, jedoch nicht mehr für die eingetragenen Kinder. Für diese ist ab 01. Juli 2012 ein eigener Reisepass erforderlich.



Bürgermeister Gerhard David,
der Gemeinderat und die Bediensteten
wünschen ein
Frohes Osterfest

Gerhard David

Hauptschulgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge

Bezirk Bruck an der Leitha 2452 Mannersdorf am Leithagebirge, Hauptstraße 48
☎ 02168/622 52 oder 627 52 Fax: 02168/638 08 E-Mail: stadttamt@mannersdorf-lgb.at

Mannersdorf/Lthg., am 01. März 2012
Annemarie Brandmayer, DW 21

K U N D M A C H U N G

Die Hauptschulgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge beabsichtigt die Einstellung von Aushilfskräften für die Großreinigung der Hauptschule, Fleischgasse 3.

Die Großreinigung findet voraussichtlich von

Montag, den 06. August 2012 bis Freitag, den 31. August 2012

statt.

Die Arbeitszeit beträgt täglich 8 Stunden und lautet voraussichtlich von 5.⁰⁰ Uhr bis 13.⁰⁰ Uhr.

Die Entlohnung erfolgt nach den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

BewerberInnen können sich im Stadttamt, bei Frau Annemarie Brandmayer, persönlich oder unter der Tel.Nr. 02168/62252-21, melden.

Die Obfrau:

Michaela KARL e.h.

1. Mannersdorfer Schmankerlmarkt

Samstag, 31. März 2012

9:00 – 12:00

Schlosspark

Angeboten wird:

- Blut- und Bratwürste, Leberaufstrich
- Brot
- Bündnerfleisch und Rauchfleisch
- Chutneys und Marmeladen
- Edelbrände
- Eier
- Handarbeiten
- Imkereiprodukte
- Kartoffeln, Käferbohnen, Zuckermais
- Kernöl
- Liköre
- Mehlspeisen
- Säfte
- Schnäpse
- Wein
- Wildbret und Wildspezialitäten
- Ziegenkäse

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Arbeitsgruppe Ortsbild

Pflanzentauschmarkt

Die alljährliche Pflanzentauschbörse bietet GartenliebhaberInnen und HobbygärtnerInnen die Gelegenheit, eigene Pflanzen aller Art (Jungpflanzen, Ableger, Blumenzwiebeln usw.) gegen andere einzutauschen bzw. gegen eine Spende zu erwerben. Nicht nur der Tausch von Pflanzen, sondern auch der Informations- und Erfahrungsaustausch (bei Kaffee und Kuchen) soll nicht zu kurz kommen.



Auf zahlreiches Kommen und reges Interesse freut sich die AG Ortsbild



Samstag, 28. April 2012
Schlossgarten Mannersdorf
(bei Schlechtwetter in den Schlossarkaden)
14.00 bis 17.00 Uhr



Busunternehmen

FRÜHJAHR 2012



Musikreise Rovinj 10.–13.05.2012

Seefestspiele Mörbisch

DIE FLEDERMAUS - 26.07.2012

Opernfestspiele St. Margarethen

CARMEN - 15.08.2012

Wanderwoche Zillertal 11.–16.09.2012

Gesegnet sei der, der den Frühling und das
Reisen erschuf.

2452 Mannersdorf, Hauptstraße 44,
Tel.: 02168/635 22

office@mayer-bus.at - www.mayer-reisebuero.at



MAYER REISEN
Hans-Peter Mayer
Hauptstraße 44
2452 Mannersdorf/Lbg.
Tel.: 02168/635 22-45
Fax: 02168/635 22-20

**Wir machen Ihren Urlaub zum
Traumurlaub!**

**Pauschalreisen
Städtereisen
Linienflüge
Kreuzfahrten
Flusskreuzfahrten
Rundreisen
Wellness ...**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.mayer-reisebuero.at



Mitteilungen aus unserer Pfarre

Liebe Pfarrmitglieder,

Die österliche Bußzeit – ja die Fastenzeit ist eine Zeit der Vorbereitung auf das größte Fest unseres Glaubens: das Hochfest der Auferstehung

unseres Herrn Jesus Christus. Wir alle sind eingeladen, die Erfahrung der Auferstehung schon jetzt zu machen. Wenn man krank ist, und wer einmal schwer krank gewesen ist, fühlt sich wie gelähmt, die Lebensfreude wird immer kleiner. Man braucht einen guten, einen erfahrenen Arzt und gute Medikamente, ja auch einen starken Willen und daran glauben: ja er kann mir helfen und ich möchte bzw. ich will gesund werden. Wenn die Heilung eintrifft, dann ist man fast wie „auferstanden“, zu einem neuen Leben erweckt. Im geistlichen Sinn können wir eine ähnliche Erfahrung machen. Jesus der göttliche Arzt schenkt uns ein neues Leben mit sich selbst, mit Gott und mit den Mitmenschen durch die Heilung der Sündenvergebung; lasst euch mit Gott versöhnen – dazu ermutigt uns der Apostel Paulus.

Die körperliche Lähmung war zu Jesu Lebzeiten ein schlimmes Schicksal, dem man durch nichts und niemanden entrinnen konnte. Auch heute – im Zeitalter fortgeschrittener Medizin – gibt es ähnliche Tragik. Häufiger sind allerdings die Lähmungen im seelischen Bereich, die in ihren Auswirkungen den ganzen Menschen blockieren können. Wahrscheinlich musste bereits jeder von uns so etwas in irgendeiner Phase seines Lebens durchleiden. Sagen wir es deutlicher: Es gibt Dinge und Ereignisse, die den

Menschen innerlich und äußerlich bewegungsunfähig machen. In diese und ähnliche Situationen hinein erzählt die Bibel die Geschichte von der Heilung eines Gelähmten. Irgendwann hatte der Gelähmte oder einer seiner Freunde von Jesus und seinen Wundern gehört. Da keimt in dem Gelähmten eine Hoffnung. Er scheint doch noch eine Chance zu haben, gesund zu werden. Seine Freunde sind bereit, ihn zu Jesus zu tragen. Sie wollen ihrem gelähmten Freund helfen, so gut sie können. Darum lassen sie sich durch nichts aufhalten. Weil ihnen eine Traube von Menschen den Zugang zu Jesus versperrt, steigen sie über die Außentreppe auf das Flachdach des Hauses. Sie reißen ein Loch in den Lehmbooden und lassen ihren Freund hinunter. Nun liegt er vor Jesus – gespannt, aufgeregt, zwischen Hoffen und Bangen hin und her gerissen: Was wird Jesus sagen? Wird er mich heilen? Jesus gebraucht eine vertraute Anrede und sagt: „Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben.“ Markus berichtet uns nicht, wie der Gelähmte darauf reagiert hat. Er wollte geheilt werden und Jesus vergibt ihm seine Sünden. Musste er nicht zutiefst enttäuscht gewesen sein?

Die Geschichte von der Heilung des Gelähmten war der jungen Kirche so wichtig, dass sie von allen drei Evangelisten erzählt wird. Wir sollen versuchen, zwischen den Zeilen zu lesen, um alles mitzubekommen, was uns hier gesagt wird: Zunächst ist einmal auffallend, wie hier „Glaube“ beschrieben wird – ganz anders, als wir es gewohnt sind, die wir immer gleich an Dogmen denken, die fest für wahr gehalten werden sollen. Der Glaube der vier Männer, die einen

Mitteilungen aus unserer Pfarre

Gelähmten zu Jesus bringen, ist ganz anders: Es ist ein Glaube, der sich durch kein Hindernis zurück schrecken lässt, zu Jesus zu kommen, der alles dran setzt, um zu Jesus zu gelangen. Er kapitulierte nicht vor Schwierigkeiten; er deckt - wenn es notwendig ist - sogar Dächer ab. Solcher Glaube führt auf jeden Fall zu Jesus. Ihr Weg war jedenfalls nicht leicht. Schließlich mussten sie ja ihren Freund tragen, weil er selbst nicht gehen konnte. Wie enttäuscht die vier wackeren Männer wohl waren, als sie - endlich zu Jesus gelangt - ihn „nur“ von den Sünden des Kranken reden hörten. Dazu waren sie schließlich nicht gekommen. Dafür hätten sie sich nicht all die Mühe gemacht. Auch der Gelähmte wird schließlich ein ganz anderes Wort erwartet haben.

Man hätte den vier Männern und dem Gelähmten nicht einmal böse sein können, wenn sie auf die Frage, die Jesus an die Schriftgelehrten gerichtet hat: „Was ist leichter Sündenvergebung oder Heilung?“ auch gedacht hätten: Sündenvergebung. Denn das ist doch in seiner Wirkung ein völlig unkontrollierbares Wort! Jesus wartet den Einwurf der Schriftgelehrten - der theologisch geschulten Anwälte - gar nicht ab, sondern sagt zu dem Gelähmten: „Steh auf, nimm deine Tragbare und geh umher? Ihr sollt

aber erkennen, dass der Menschensohn die Vollmacht hat, hier auf Erden Sünden zu vergeben!“ Und kaum hat er das heilende Wort gesprochen, steht der Gelähmte auf und ist kein Gelähmter mehr. Da steht der Sünder auf und ist kein Sünder mehr. Jesus erweist, dass er Macht hat, Sünden zu vergeben - auch heute!

Der, der die Macht hat, auf Erden Sünden zu vergeben, hat freilich auch allein die Macht zu bestimmen, auf welchem Weg Sünden vergeben werden. Das war am Abend des Ostertages, als er den Aposteln - gleichsam als erste Frucht des Auferstehungssieges - die sakramentale Form der Vergebung anvertraut hat. Er hat nicht gesagt: Das könnt ihr untereinander selbst ausmachen. Nehmen wir seine Einladung dazu an. Der Priester vollzieht den Dienst der Versöhnung im Bußsakrament nicht in eigener Vollmacht, sondern an Christi statt, in seiner Vollmacht. Lasst Euch also mit Gott im Buß-Sakrament versöhnen. Jesus, der aufgestandene Herr, möge ihren Glauben vermehren und durch die Sündenvergebung ihr Leben erneut mit Lebensfreude und Kraft erfüllen. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Fastenzeit und eine gnadenreiche Osterzeit!

Liz. Florin Farcas, Pfarrmoderator



Dipl.-Ing. Franz Tatzber

Ziviltchnikergesellschaft für Bauwesen GmbH
MANNERSDORF - WIEN

Die Katholische Männerbewegung in der Pfarre St. Martin

Wir haben uns am Anfang des Jahres noch gerne an unsere Adventfeier im aufgelassenen Kloster St. Anna in der Wüste erinnert. Obwohl der „Neuheitsgrad“ dieser Feier gefehlt hat, weil wir schon seit einigen Jahren diese Feier an diesem Ort gestaltet haben, ist es immer wieder ein Erlebnis. Neu war die Möglichkeit elektrisches Licht ohne störenden Dieselmotorenlärm aufzudrehen. Von dieser Möglichkeit haben wir allerdings nur spärlichen Gebrauch gemacht, da Fackeln im Garten und Kerzen im Raum eindrucksvoll zu der besonderen Atmosphäre dieses Platzes beigetragen haben.

Entsprechend unseren Zielen in den Runden Besinnung und Gebet aber auch Information und Diskussion zum Inhalt zu machen, war das Thema unserer ersten Männerrunde in diesem Jahr die heuer bevorstehende Pfarrgemeinderatswahl. Aus diesem Anlass wurde die Entwicklung der Pfarre in den letzten Jahren und die Wahl, die unter dem Motto „Wie gut, dass es die Pfarre gibt“ steht, besprochen. Neben der Information über die wesentlichen Punkte der Wahlordnung dieser Wahl, führte das Gespräch zwangsläufig zu der Stellung und den Aufgaben der Laien in der Kirche. Die Laien sind laut Katechismus berufen, sich in der Gesellschaft zu engagieren, damit das Reich Gottes unter den Menschen wachsen kann. Was und wie wir als Laienorganisation in der Kirche diese Berufung in der Praxis wahrnehmen können, soll und wird immer Inhalt konkreter Diskussionen in unseren Runden sein.

Dass aber auch Spaß und gemütliches Beisammensein bei unseren Runden nicht zu kurz kommen darf, zeigte unser Treffen im

Fasching. Die Technik von heute machte es möglich, dass wir im Internet lustige Szenen von Kabarettisten im Pfarrhof gemeinsam betrachten und uns darüber amüsieren konnten. Ein heiterer Einstieg für diesen Abend war daher gewährleistet, der sich in gemütlicher Weise mit Speis und Trank sowie anregenden Gesprächen fortsetzte.

Über die Pfarrgruppe im Allgemeinen sowie über unserer Veranstaltungen und Aktivitäten wird jetzt auch auf der homepage unserer Pfarre regelmäßig berichtet werden.

Gesegnete und fröhliche Ostern!

Die Pfarrgruppe der KMB

Katholische Jungschar

Jungscharadventfeier

Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder eine Adventfeier der Jungschar im Pfarrhof. Am 18. Dezember 2011 luden die Jungscharkinder zu einem besinnlichen Nachmittag ein, der so viele Besucher wie noch nie anlockte. Ganz oben am Programm standen natürlich wieder die von den Kindern aufgeführten Theaterstücke, die teilweise auch selbstgeschrieben worden waren und die heißgeliebten Weihnachtslieder, die sie begeistert vortrugen. Anschließend gab es eine Jause mit Kuchen, Weihnachtsbäckerei, Kaffee und Punsch, welche von den Jungscharkindern serviert wurde. Zur Unterhaltung wurden ein kniffliges Quiz, eine Tombola, verschiedenste Basteleien für die Kinder und das Christbaumversteigern, das bereits Tradition ist, geboten. An dieser Stelle möchte sich die Jungschar ganz herzlich bei Familie Sommer für die liebe Christbaumspende



Katholische Jungschar

und bei Familie Kusolitsch für den Dekorationstannenbaum bedanken.

Natürlich hatten alle Besucherinnen und Besucher dieses Mal auch wieder die Möglichkeit, bei unserem EZA-Markt fair gehandelte Produkte zu kaufen.

Die SternsingerInnen sagen Danke

Während der Weihnachtsferien waren viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ganz Mannersdorf und Wasenbruck als Sternsinger unterwegs. Überall wurde der Segen an die Türen geschrieben: 20 - C + M + B - 12 = **Christus Mansionem Benedicat** - Christus segne dieses Haus im Jahr 2012. Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes - Amen!

Circa 70 mitwirkende Personen haben ein tolles Spendenergebnis von 6.944,88 Euro erreicht. Vielen Dank an alle, die ihre Türe auch heuer wieder den Sternsängern geöffnet und mit ihrer Spende die Hilfsaktion der Dreikönigsaktion unterstützt haben. Besonderen Dank auch allen, die zum leiblichen Wohl der Sternsinger beigetragen haben.

Als kleines „Dankeschön“ für die SternsingerInnen lud die Jungschar Wien zum alljährlichen DKA-Danke Kino (**DreiKönigsAktion** Danke Kino) ein.

Am 21. Jänner trafen sich viele SternsingerInnen und solche, die es noch werden wollen, mit ihren BetreuerInnen am Bahnhof in Gramatneusiedl und fuhren anschließend mit dem Zug nach Wien. Vor dem Filmgenuss wartete noch eine schöne Überraschung auf die Kinder: Sie durften den „Bahnoramaturm“ beim neuen Hauptbahnhof besuchen. Mit dem Lift ging es auf die Aussichtsplattform, von dort aus hatte man einen herrlichen Blick auf die Baustelle und auf die ganze Stadt.

Danach wurde noch ein kurzer Zwischenstopp bei Mc Donalds eingelegt, bevor es im Schneegestöber zum Kinofilm „Nenn mich einfach Axel“ ging.

Die Dreikönigsaktion war auch heuer wieder ein großer Erfolg und die SternsingerInnen freuen sich schon auf das nächste Sternsingen im Jahr 2013.





Die Umweltseite

Forstarbeiten



Im vergangenen Winter wurden wie jedes Jahr von der Waldgenossenschaft und den Bundesforsten Holzschlägerungen im Wald vorgenommen. Heuer ge-

schah dies häufig auf für die Naherholung der Mannersdorfer BürgerInnen wichtigen Wegen und Bereichen, wie z.B. am Purbacher Weg und im Naturpark Wüste. Viele beliebte Wanderziele wie die Rundwanderhütte oder auch die Wüste waren dadurch nur erschwert erreichbar, da die Fußwege durch diverse Holzschlägerungsarbeiten entweder zerstört oder zumindest sehr stark in Mitleidschaft gezogen wurden.

Gerade weil es im Sinne der Wirtschaftlichkeit offenbar unumgänglich ist, mit immer größeren Geräten die Arbeiten durchzuführen, ist besondere Sensibilität gefragt, sowohl um den Erholungswert für die Bevölkerung zu erhalten als auch im Sinne des Umweltschutzes. Auch wenn sich die Natur bekanntermaßen ihre Räume zurückerobert, sind manche Zerstörungen sicher nicht notwendig.

Ich hoffe, dass wir seitens der Gemeinde vor der nächstjährigen Schlägerungssaison gemeinsam mit den Verantwortlichen von Waldgenossenschaft und Bundesforsten eine auch für die Mannersdorfer Bevölkerung akzeptable Lösung finden werden.

Flurreinigung am 14. April 2012

So wie in den letzten Jahren wird auch heuer wieder eine Flurreinigung durchgeführt.

Gemeinsam werden wir im Ortsgebiet sowie rund um Mannersdorf und Wasenbruck herumliegenden Müll und Unrat sammeln und ordnungsgemäß entsorgen. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich so wie in den letzten Jahren wieder viele Privatpersonen und Vereine an der Aktion beteiligen, um unsere unmittelbare Wohnumgebung ein wenig lebenswerter zu machen. Für eine anschließende Jause als Dank an alle Helfer ist selbstverständlich wieder gesorgt.

**WIR HALTEN
NIEDERÖSTERREICH
SAUBER!**
FRÜHJAHRSPUTZ

**STOPP
LITTERING.AT**

MANNERSDORF

am 14.04.12

Schlossgarten, 9.00 Uhr

WASENBRUCK:

Vereinshaus, 9.00 Uhr



die niederösterreichischen
ABFALLverbände





Die Umweltseite



Machen Sie jetzt Ihr Fahrrad frühlingsfit!

Der Start in die neue Saison gestaltet sich mit einem geputzten und durchgecheckten Drahtesel wesentlich angenehmer. Auch das Risiko von Pannen und Defekten lässt sich auf diese Weise deutlich verringern.

Zunächst einmal gilt es das Fahrrad **gründlich per Hand zu reinigen**. Meist reichen Wasser, Bürste und Schwamm, bei stärkeren Verunreinigungen kann auch ein spezieller Fahrradreiniger gute Dienste leisten. Verzichteten Sie auf Hochdruckreiniger, diese können Lager und Dichtungen beschädigen!

Nach dem Reinigen folgt das Überprüfen von Bremsen, Beleuchtung, Reflektoren, Reifen und Felgen, Kette und Schrauben! Bei den **Bremsbelägen** ist es besonders wichtig, auf den Verschleiß zu achten: Sind keine Rillen mehr zu sehen, müssen sie ausgetauscht werden. Bei der **Beleuchtung** gilt als Faustregel, ist die Leuchtweite des Scheinwerfers geringer als 10 Meter, muss wahrscheinlich die Glühlampe ausgetauscht werden. Für die Sichtbarkeit unerlässlich sind auch ein funktionierendes **Rücklicht** sowie **Reflektoren**. Nach einem langen Winter müssen oft auch die **Reifen** wieder aufge-

pumpt werden. Der optimale Reifendruck für Alltagsfahräder liegt zwischen 3,5 bis 4 bar (50 bis 65 PSI). Eine schlecht gepflegte **Kette** kostet viel Kraft beim Treten. Die Kette daher gründlich reinigen und schmieren. Beachten Sie allerdings, dass es auf die **Schmierung IN der Kette** und nicht auf der Kette ankommt. Ist diese zu sehr gefettet, kann sich viel Schmutz zwischen Kette und Zahnrädern ansammeln, was zu einem hohen Verschleiß führt. Beim Fahrrad-Check nicht darauf vergessen alle **Schrauben** zu überprüfen und diese im **Bedarfsfall festzuziehen**.

Gesetzlich vorgeschriebene Ausstattung eines Fahrrades

Abschließend sollten Sie noch kontrollieren, ob Ihr Fahrrad auch über die komplette Ausstattung verfügt, die rechtlich für den Einsatz im Straßenverkehr vorgeschrieben ist. Laut Fahrradverordnung sind dies **zwei voneinander unabhängige Bremsen**, eine **funktionierende Klingel** (oder Fahrrad-Hupe), ein hellleuchtendes (weißes oder gelbes Licht) und mit dem Fahrrad fest verbundener **Scheinwerfer**, ein **rotes Rücklicht**, ein





Die Umweltseite

weißer Rückstrahler vorne (darf mit dem Scheinwerfer verbunden sein) und **ein roter Rückstrahler hinten** (darf mit dem Rücklicht verbunden sein), **gelbe Pedalrückstrahler** und **Reflektoren**: Entweder direkt am Radreifen, ringförmig zusammenhängend weiß bzw. gelb rückstrahlend, oder jedes Rad hat mindestens zwei gelbe Rückstrahler.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Losradeln!

Wissenwertes über Gebrauch, Kauf, Pflege und Wartung des Rades, Sicherheit, wichtige Verkehrsregeln, Bekleidung bei jedem Wetter u.v.m. lesen Sie in der Broschüre „**Rad(I)-Geber**“ der Umweltberatung. Diese kann gegen Versandkosten im Online-Shop bestellt werden. Siehe dazu:

www.umweltberatung.at

Informationen zu Fahrradhändlern mit Radservice und zu RADLand Niederösterreich finden Sie unter: www.radland.at



Energiekommission

Am Ende des Vorjahres wurde in Mannersdorfer eine Energiekommission gegründet, deren Ziel es ist, die Energieversorgung in Mannersdorf, besonders der gemeindeeigenen Gebäude, auf nachhaltige Energieformen umzustellen. Derzeit werden der Ist-Zustand der Immobilien sowie das Leistungspotential diverser Ressourcen (Ther-

malquelle, Biomasse,..) geprüft, um anschließend ein sinnvolles Energiekonzept erstellen zu können. Als erstes konkretes Ziel ist dabei die Versorgung der Volksschule mittels Wärmepumpe und Nutzung der Thermalquelle geplant.

Energieregion Römerland Carnuntum

Im Rahmen der Energieregion –Römerland-Carnuntum finden regelmäßig Treffen, die sogenannten Energie-Jour-Fix, an denen auch Mannersdorf teilnimmt, statt.

Beim 1. und beim 2. Energie-Jour-Fixe wurden Möglichkeiten vorgestellt, wie viele der rund 70.000 Einwohner der EnergieRegion mit dem Thema Energie zu erreichen sind. Informationsabende auf der einen Seite, Kreativität & Spaß auf der anderen Seite.

Geplant ist eine Veranstaltungsreihe Motto „Energiesparen und -produzieren im Haushalt“, Themenschwerpunkte (Thermisch) Sanieren, Photovoltaik, Effizient & Modern Heizen, Energie(Strom-)sparen im Haushalt. Neben den Infoveranstaltungen sind auch noch weitere Veranstaltungen geplant, Klimakabarets, Eisblockwetten (Verhüllung – Pressetermin, Enthüllung – für Bürger), Akkuschrauberrennen.

Genauere Informationen erhalten Sie über die EnergieRegion-Homepage www.energieregion-roemerland-carnuntum.at, Gemeindeforum (verlinkt mit EnergieRegion-HP, News-Bereich), Regionszeitung der LEADER-Region Römerland Carnuntum, Homepage vom Energiepark Bruck/Leitha www.energiepark.at, regionale Printmedien, Infoscreen Raiffeisenbanken, Newsletter Raiffeisenbanken, weitere Homepages von Partnern wie Klimabündnis).



Informationsveranstaltung „Energiesparen und – produzieren“

Was	Wann	Wo
Info Photovoltaik	Di, 20. März 2012 19.00	2472 Prellenkirchen, Grünaugasse 6 Kulturhaus
Info Thermisch Sanieren	Mi, 28. März 2012 19.00	2463 Stixneusiedl, Alte Bundesstr. 37 Dorf Gasthaus Stixerhof
Info Effizient & Modern Heizen	Do, 12. April 2012 19.00	2405 Bad Deutsch-Altenburg, Erhardgasse 2 Gemeindeamt
Info Energie(Strom-)sparen	Do, 13. Sept. 2012 19.00	2405 Bad Deutsch-Altenburg, Erhardgasse 2 Gemeindeamt

Klima(schmutz)kabarett Wurscht und Wichtig

Was	Wann	Wo
KlimaKabarett & Wein	Fr, 23. März 2012 19.00	2452 Mannersdorf, Hauptstraße 48 Veranstaltungssaal Schloss
KlimaKabarett & Wein	Do, 3. Mai 2012 19.00	2433 Margarethen/M., Wiener Str. 17 Veranstaltungsschloss
KlimaKabarett & Wein	Di, 5. Juni 2012 19.00	2460 Bruck/L., Altstadt 7-9 WohnTraumCenter Bruck-Carnuntum
KlimaKabarett & Wein	Sa, 20. Okt. 2012 19.30	2472 Prellenkirchen, Grünaugasse 6 Kulturhaus

Eisblockwette

Was	Wann	Wo
Brucker Eisbockwette	Fr, 16. März 2012	Hauptplatz Bruck an der Leitha
	Sa, 25. August 2012	Hauptplatz Bruck an der Leitha im Rahmen des 2. Brucker Akkuschauberrennen
Schwechater Eisblockwette	Do, 12. April 2012	Hauptplatz Schwechat
	Fr, 24. August 2012	Hauptplatz Bruck an der Leitha im Rahmen des Schwechater Stadtfestes

2. Brucker Akkuschauberrennen

Was	Wann	Wo
Akkuschauberrennen	Sa, 25. August 2012	Hauptplatz Bruck an der Leitha



Stadtbücherei: Neue Bücher**Belletristik**

Beckett Simon:	Voyeur
Beigebler, Frederic:	Der französische Roman
Brown, Sandra:	Sündige Gier
Camilleri, Andrea:	Die Pension Eva Die Frau aus dem Meer
Eco, Umberto:	Der Friedhof in Prag Woran glaubt wer nicht glaubt
Glattauer, Daniel:	Ewig Dein
Griesemer, John:	Herzschlag
Hansen, Konrad:	Die Kinder der Meerfrau
Harris, Joanne:	Blaue Augen
Harris, Robert:	Angst
King, Stephen:	Der Anschlag
Kösterlösche, Kari:	Die silizianische Heilerin
Koontz, Dean:	Der Rabenmann
Loidolt, Gabriel:	Die irische Geliebte
Lorentz, Iny:	Töchter der Sünde
Mc Nab, Tom:	Finish
Moster, Stephen:	Lieben sich Zwei
Niavarani, Michael:	Der frühe Wurm hat einen Vogel
Nöstlinger, Christine:	Eine Frau sein ist kein Sport
Slaughter, Karin:	Tote Augen
Stift, Linda:	Kein einziger Tag
Thiesler, Sabine:	Nachtprinzessin
Wilson, Leslie:	Nicht ohne dich

Sachbücher

Faszinierende Welt der Insekten	
Precht Richard David:	Warum gibt es alles und nicht nichts? Liebe, ein unordentliches Gefühl

Mangold, Erni:	Lassen Sie mich in Ruhe
Weischedel, Wilhelm:	Die philosophische Hintertreppe

Hörbücher

Adrian, Lara:	Geweihte des Todes
Harris, Robert:	The Ghost
Heitz, Markus:	Judassohn
Hennen, B.:	Elfenritter, die Ordensburg
Masanek, Joachim:	Wilde Fussballkerle
Reichs, Kathy:	Knochen zu Asche

Kinderbücher

Arold, Marliese:	Magic Girls, Gefangen in der Unterwelt
Bacca, Lario:	Der Ring des Feuers
Bittner, W.:	Wochenende bei Papa
Collins, Suzanne:	Panem 1. Tödliche Spiele 2. Gefährliche Liebe 3. Flammender Zorn
Raaff, Eva:	Die Prophezeiung des Königs
Rees, Douglas:	Highschool der Vampire
Osborne, Hary Pope:	Abenteuer mit dem magischen Baumhaus
Paolini, Christopher:	Eragon, das Erbe der Macht

SPARKASSE 
Hainburg-Bruck-Neusiedl
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Kultur- und Museumsverein Mannersdorf am Leithagebirge

Dr. Johann Michael Schosulan

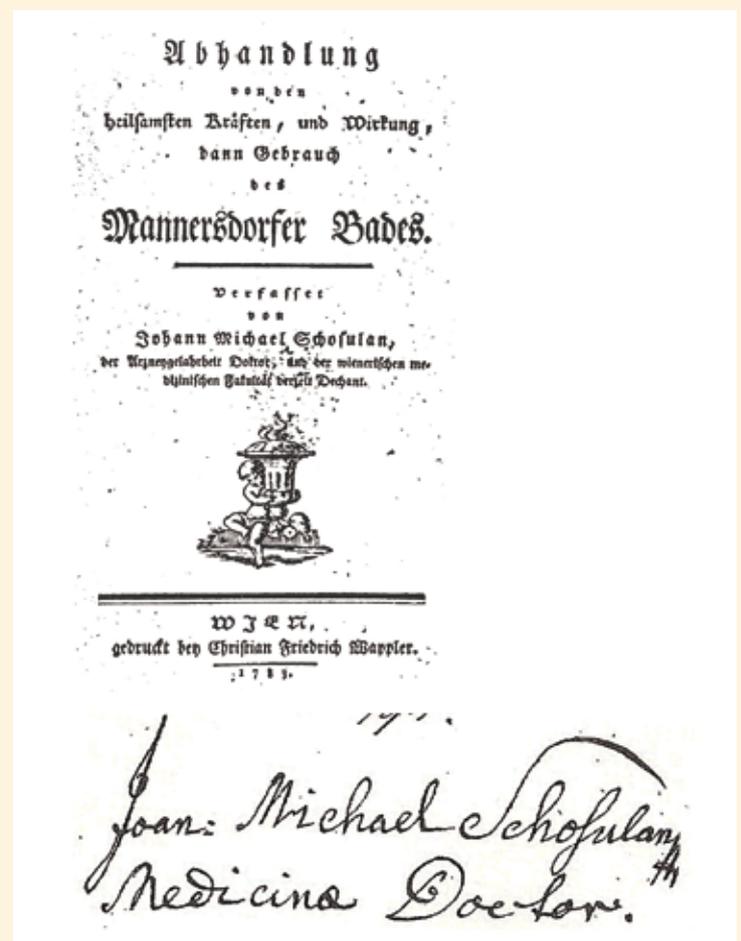
Um die Reihe der wichtigen und maßgeblichen Mediziner, die im Mannersdorfer Bad wirkten bzw. es zur Kur empfahlen, fortzusetzen überspringe ich vorerst Dr. Philipp Florian Prosky, der nach dem Gründer Dr. Enzianer im Jahre 1734 die erste Beschreibung über das Bad verfasst.

Dr. Johann Michael Schosulan, hatte dann 1783 das Buch von Dr. Prosky nach neuesten Erkenntnissen überarbeitet und so eine verkürzte, leichter lesbare und weniger schwülstige Ausgabe mit 30 Seiten und dem Titel „Abhandlung von den heilsamen Kräften, und Wirkung, dann Gebrauch des Mannersdorfer Bades“ herausgebracht. Es enthält Empfehlungen, bei welchen Krankheiten das Bades empfohlen wurde. Wertvoll darin ist vor allem die knappe Beschreibung von Mannersdorf und seiner Umgebung, des Badegebäudes, den Spaziergängen im Leithagebirge und die Baderegeln.

Dieses Büchlein war wahrscheinlich als Werbeaktion für das Heilbad Mannersdorf, den Ort und seine Umgebung gedacht. War doch der Besuch des Bades, vor der Renovierung im gleichen Jahr, durch das Aufkommen anderer Badeorte, aber vor allem weil das Herrscherpaar (mit samt Hofstaat und Anhang) oder Angehörige des Adels nicht mehr zur Kur oder nach Mannersdorf kamen, stark zurückgegangen.

Sowohl die Renovierung als auch das Buch zeigten leider keine Wirkung zur Hebung der Zahl der Kurgäste, sodass im Jahre 1786 das Bad von Kaiser Josef II aufgelassen und das Gebäude der Firma Schwarzleuthner & Comp. für den Umbau in eine Bänder- und Bortenfabrik (Leonische Waren, später Cornides) überlassen wurde.

Johann Michael Schosulan gehörte damals zu den fortschrittlichsten Ärzten in Wien, da er den gesundheitlichen Schaden der Schnürbrüste/Mieder (Wespentaille) und des „Fatschens“ (Bewegungsverhinderung (Ruhigstellen) von Babys und Kleinkindern durch Verschnüren mit Borten und Bändern in einem Wickelpolster) erkannt hatte und darüber auch mit Schriften Aufklärung versuchte. Auch die Beschreibung einer leichtfasslichen Aufklärung der Bevölkerung über wirksame Hilfeleistungen bei verschiedenen Unglücksfällen unter Beachtung der eigenen Sicherheit zeigt seine humanistische Geisteshaltung.



Kultur- und Museumsverein Mannersdorf am Leithagebirge

Lebenslauf:

28.4.1743 in Waidhofen an der Thaya geboren

14.11.1766 Examen zur Erlangung des med. Doktorgrades

1767 Dissertation „De Vinis“, an der Universität Wien

1769 Medizinisches Doktorat

1769 Eheschließung mit Anna Ursula geborene Baumgarten

8.6.1775 wurde er zum Notar der Medizinischen Fakultät gewählt, bis 1780

16.1.1776 Bestellung zum Kommissar im Hauptgremium der Wundärzte der NÖ-Regierung

1777 wurde von ihm das Buch von Anton Freiherr von Störk: „Medizinisch-praktischer

Unterricht für Feld- und Landwundärzte“ in die lateinische Sprache übersetzt

1778 Bearbeiter des Buches von Anton de Haën: Epitome operum omnium. In usum practicum(accommodata per Jo[hann] Michael Schosulan), Verlag Bernardi Wien

1780 bis 1792 Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Wien

1780 (mit mehreren Nachdrucken bis 1803) Buch „Gründlicher Unterricht für das Landvolk“

Wie und auf was Weise jedermann seinem ertrunkenen, erhängten, erstickten, erfrorenen, von der Hitze verschmachteten und vom Blitz berührten unglücklichen Nebenmenschen Hülfe leisten, der Retter aber für sein eigenes Leben sich selbst sicher stellen sollte.

1783 „Abhandlung über die Schädlichkeit der Schnürbrüste (Mieder)“, „Physisch therapeutische Erläuterung aller jener Arzneimittel, welche in der neuen verbesserten österreichischen Provincial-Pharmakoöe enthalten sind“

1785 „Abhandlung über die Schädlichkeit des Einwickelns (Fatschen) der Kinder und der Schnürbrüste (Mieder)“

1785 „Johann Michael Schosulan, der Weltweisheit und Arzneykunde Doktor, und derzeit der löbl. mediz. Fakultät Dekan, wohnhaft in der unteren Bräunerstr. 1154“ (Hof- und Staatsschematismus 1785)

1785 bis 1791 Kommissar der Stipendienstiftung der Universität

1793/94 Nach dem Tod von Dekan Hoffmann übernahm er die Amtsgeschäfte bis zur Neuwahl

**Lass den Sommer herein.
Sicher ist sicher!**

AUTO KLADLER
Denkst du an's Auto,
denkst du an Kladler!

0664/4742884

Aktion Sommerreifen

REDESTEIN
DESIGNED TO PROTECT YOU

Feldgasse 7
2451 Hof am Lgb.
Tel.: 02168 638 36
Mobil: 0664 47 42 884

Kultur- und Museumsverein Mannersdorf am Leithagebirge

26.1.1795 starb er im erst 52.sten Lebensjahr in Wien, unter Hinterlassung seiner Gattin mit 8 minderjährigen Kindern: Johann Nepomuk, Johann Michael, Joseph, Maximilian, Anton, Franz, Jacob und Karl.

Sein Sohn Johann Nepomuk Schosulan wurde auch Arzt und setzt 1803 mit dem Buch „Anleitung aller Arten des Scheintodes auf die faßlichste und sicherste Art zu erkennen und die Unglücklichen wieder zu beleben, besonders für Nichtärzte“ die medizinischen Aufklärungsbestrebungen seines Vaters fort.

Sein weiterer Sohn Jacob Schosulan wurde k.k. Hofrath und Präses der Bancal- und Tabak Gefällen [Abgaben] Direktion.

Eine kleine Passage aus dem Buch beschreibt die Heilquelle: „§ IV. Derzeit ist nur eine Quelle vorhanden, welche sich unter einer in Tausend drey hundert und vierzigsten Jahre erbauten Kapelle ergießet, und zwar so reichlich daß von ihrem Ausflusse zwey Mühlen getrieben werden. Das Wasser dieser Quelle ist in der strengsten Winterszeit so warm, daß die dortigen Inwohner in dem offenen Ausflusse (Mühlbach) mit bloßen Füßen bis über die Knie im Wasser stehend ihre Wäsche waschen; folglich kannsolches Bad, ohne es selbst zu wärmen, als ein laulichstes Bad Winterszeit gebraucht werden.“

Der Rückgang der Badbesucher veranlasste 1783 auch den damaligen Wundarzt Liegele anzusuchen sein chirurgisches Gewerbe vom Badegebäude in sein Wohnhaus verlegen zu dürfen und ist am 1.12.1783 ausgezogen.

Als (erfolglose) Weiterführung des Bades wurden 1786 fünf Zimmer, wovon eines durch Trennwände Badekabinen erhielt, im Gasthof Schwarzer Adler (ehem. Gasthaus Richter, Hauptstrasse Nr. 18) adaptiert.

Hans Schwengersbauer



Raiffeisen WohnTraumCenter
Ihr Schlüssel zum Traumhaus.

Telefon 05 066 99 - 5000
www.raiffeisen-wohndraumcenter.at

NEU IM SORTIMENT

Spezialprodukte zum Reinigen, Schützen und Pflegen für Haus, Garten, Werkstatt, Hobby und Industrie!

HOTREGA

Unser Sortiment deckt alles ab!

HOTREGA
Reinigung | Schutz | Pflege

Jetzt auch im Lagerhaus Mannersdorf erhältlich!

DIESEL TANKSTELLE MANNERSDORF

Hintausstraße 35
2452 Mannersdorf



- bargeldlos mit Tankkarte
- Nutzung unseres gesamten Tankstellennetzes
- Monatsabrechnung, per E-Mail-Versand möglich
- Bankeinzug möglich
- Selbstbedienungsabschlag
- Tanken 0-24 Uhr

Ihre Tankkarte erhalten Sie kostenlos und ohne Mindestabnahme!

RAIFFEISEN-LAGERHAUS WIENER BECKEN reg. Gen. m. b. H.

Bau & Gartenmarkt Mannersdorf • Hintausstraße 35 • 2452 Mannersdorf • T 02168/62253 DW 12

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 7³⁰ bis 17⁰⁰ Uhr, Samstag: 7³⁰ bis 12⁰⁰ Uhr



■ Lagerhaus | Wiener Becken

www.lagerhaus-wienerbecken.at

Kreativsommer 2012

Kursübersicht 2012

Kurs	Datum	Titel	Kursleiter	Seite
01	18. bis 22. Juni	Experimentelle Malerei	Anneliese Lukowitsch	8
02	22. bis 24. Juni	Airbrush	Paul Holzapfel	9
03	22. bis 24. Juni	Backofenbau f. Brot u. Pizza	Franz Schrödl	10
04	22. bis 24. Juni und 30. Juni u. 01. Juli	Freies Gestalten in Ton	Gisela Moser	11
05	28. Juni bis 01. Juli	Kalligrafie	Andrea Felber	12
06	30. Juni u. 01. Juli	Keramik für Kinder	Martina Hohenecker	13
07	02. bis 06. Juli	Aquarellkurs	Anneliese Lukowitsch	14
08	01. bis 05. Juli	warum klinge ich.....	Mag. Susanne Hell	15
09	06. bis 08. Juli	Eitempera	Mag. art Eef Zipper	16
10	07 u. 08. Juli	Dgitales Fotografieren	Mag. Mark Hofstetter	17
11	07. u. 08. Juli und 21. u. 22. Juli	Gartenkeramik	Martina Hohenecker	18
12	06. bis 08. Juli	Papierobjekte	Brigitte Weiler	19
13	09. bis 11. Juli	Faszination Pigmente	Christine Buchner	22
14	11. Juli	grillen wie ein Profi	Roland Lukesch	23
15	09. bis 13. Juli	Schmuckdesign Wochenkurs	Christine Mark	24
16	14. u. 15. Juli	Aktzeichnen mit Modell	Anneliese Lukowitsch	25
17	13. bis 15. Juli	Schmuckdesign Wochenende	Christine Mark	26
18	19. bis 22. Juli	Finde deine Handschrift	Bogdan Pascu	27
19	22. bis 26. Juli	Licht u. Schatten	Prof. Arthur Redhead	28
20	27. bis 29. Juli	Figurales Schnitzen	Karl Horvath	29
21	28. u. 29. Juli	Filzen	Stefanie Liegenfeld	30
22	29. Juli bis 02. Aug.	Frei-Raum	Reinhold Ponesch	31
23	03. bis 05. Aug.	Landschaft v. d. Natur	Eleonore Hettl	32
24	04. Aug.	...unser täglich Brot	Georg Schwarz	33
25	11. u. 12. Aug.	Kreatives Schreiben	Verena Hanifl	34
26	11. Aug.	Afrikanische Trommelrhythmen	Mamadou Ngom	35

Vorbehaltlich Änderungen, Satz- u. Druckfehler.



Renovierungs-Finale beim Kalkofen „BAXA“

Der Verein Kalkofen „BAXA“ bzw. seine Vorgängerinstitution „IG Kalkofen“ kann im Juli 2013 auf eine bereits 20-jährige Tätigkeit zurückblicken.

Bekanntlich haben engagierte Bürger der Zivilgesellschaft und dann in weiterer Folge gemeinsam mit der Stadtgemeinde und anderen Institutionen das nunmehrige Industrie-Denkmal vor Verfall bzw. Abbruch bewahrt und es zu einer Museums-, Ausstellungs-, Kultur- und Kommunikations-Stätte umgewandelt!

Das Jahr 2011 war für den Verein neben der traditionellen Kultur- und Veranstaltungsarbeit durch die Abhaltung von 2 äußerst erfolgreichen Projekten gekennzeichnet, welche im Rahmen einer Beteiligung beim NOE Industrieviertel-Festival, erfolgten.

Es war dies eine mehrmonatige Sonderausstellung „2000 Jahre Bodenschatz Kalkstein“, welche eine historisch-kulturell-ökonomische Behandlung des Themas mit dem Fokus Mannersdorf und der gesamten Leithagebirgs-Region abdeckte.

Parallel dazu wurde auch ein sehr nachhaltiges Projekt realisiert, nämlich der Neubau eines funktionsfähigen Kalk-Feldofens.

Mit diesem für Jahrzehnte ausgelegten Projekt, erfolgte nach mehr als 50jähriger Karenz erstmalig wieder ein Kalkbrand im Leithagebirge! Interessierte hatten die Gelegenheit während 4 Tagen und 4 Nächten den kontinuierlichen Ofenbrand als eindrucksvolles Schauspiel hautnah zu erleben.

Als weiteres Ergebnis verblieb mehr als 1 Tonne hochwertiger, laubholz-gebrannter Kalk. Der überwiegende Teil der Kalkmenge befindet sich bereits auf der Schallaburg,

wo er für Restaurierungszwecke eingesetzt wird. Der Rest ist für die ehemalige St. Anna-Kirche in der Wüste bzw. für den Eigenbedarf am Kalkofen reserviert.

PROJEKT-VORSCHAU 2012

Das Jahr 2012 verlangt unsere ganze Kraft ausschließlich für ein ambitioniertes Vorhaben, welches noch heuer abgeschlossen werden soll.

Es beinhaltet den letzten Abschnitt der Generalrenovierung des Kalkofens, nämlich den keramischen Ziegel-Schornsteinteil mit Mündung und Blitzschutz.

Ausserdem muss das „Provisorium Sanitär-Container“ beendet und dieser vom dzt. Standort in die vorgesehene Endaufstellung gebracht bzw. eine Einbindung in eine komplexe bauliche Anlage vorgenommen werden!

Die Vorarbeiten zum beabsichtigten Finale des Generalrenovierungs-Projektes haben bereits begonnen!

Das Bundesdenkmalamt Abtlg. „Technische Denkmale“ und die Kulturabteilung der NOE Landesregierung sind maßgeblich eingebunden, gemeinsam mit Stadtgemeinde und Verein das Projekt zu realisieren.

Vorbereitend dazu haben bereits umfangreiche Begehungen stattgefunden. Außerdem erfolgte eine Befahrung mit der „Teleskop-Mast-Bühne“ der Freiwilligen Feuerwehr Mannersdorf/L. am Ofenobjekt, im Beisein des Leiters Technische Denkmale des Bundesdenkmalamtes DI.Dr. Richard Wittasek-Dieckmann.

An dieser Stelle großer Dank an die Freiwillige Feuerwehr Mannersdorf und an Herrn



Renovierungs-Finale beim Kalkofen „BAXA“

Zivil.Ing. Franz Tatzber für wertvolle Assistenzleistungen, Begutachtungen und Befundungen.



Zielsetzung ist, nach Abschluss dieser Etappe für die nachfolgende Funktionärs- und Mitarbeiter-Generation, ein gänzlich saniertes Objekt zu übergeben, welches frei von baulichen, und somit wirtschaftlich/finanziellen Belastungen, sich ausschließlich den eigentlichen kulturellen Aufgaben widmen kann!

Das geplante Vorhaben hat gute Chancen auf tatsächliche Realisierung!

Nutzen wir die vorhandenen vielfältigen Ressourcen, auch jene der Freiwilligenarbeit. An dieser Stelle möchte ich mich namens des Vereins-Vorstandes bei all den freiwilligen Mitarbeitern bedanken, ohne deren Einsatz das Meiste gar nicht möglich wäre und lade auch „künftige Helfer“ zur Mitarbeit recht herzlich ein!

Ebenso danke ich den Vertretern der Stadtgemeinde und Herrn Bürgermeister Gerhard David für die immer wieder gewährte Unterstützung.

Aufgabenstellungen zum Erhalt des kulturellen Erbes, um dieses zu bewahren und an nachfolgende Generationen weitergeben zu können, müssen auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten angegangen, fortgesetzt, bewältigt und erledigt werden, speziell wenn „Gefahr in Verzug“ ist!

Viele Visionen wurden in Realität umgegossen – das Projekt und Objekt Kalkofen ist das beste Beispiel dafür:

Zum Wohle des Eigentümers, das ist künftig die Stadtgemeinde, seiner Bürger und deren Gäste!

Karl Tschank

Obmann - Verein Kalkofen „BAXA“

Nachhilfecenter **Learn4life**

NEUERÖFFNUNG

- Aufgabenbetreuung
- Gruppenunterricht (2-4 Schüler)
- Einzeltrainings
- Intensivkurse (Ferienkurse)

Wir begleiten dich von der Volksschule bis zum Studium - in allen Fächern - komm zu uns und überzeuge dich selbst.

OSTERINTENSIVKURS
2. - 6. April
tägl. 9⁰⁰ bis 11¹⁵
oder
11³⁰ bis 13⁴⁵
Preis: € 187,50

Eröffnungsaktion: bei Buchung eines 6-Monats-Gruppenkurses bis 15.3.2012 **gratis 3 Intensivkurstage im Wert von €112,50** (wahlweise Oster- oder Pfingstferien).

Bei uns lernst du mit Spaß und Erfolg, denn es erwartet dich ein Trainerteam in freundlicher Lernatmosphäre. **Jetzt GRATIS Schnupperstunde vereinbaren.**

Learn4life Nachhilfecenter
panner-solutions e.U.
2460 Bruck/Leitha, Hauptplatz 18/Top 4
Bürozeiten Mo-Fr 14-17 Uhr
Tel.: 02162 / 65205 www.learn4life-nachhilfe.at
info@learn4life-nachhilfe.at facebook.com/learn4life.nachhilfe



Krippenverein Mannersdorf



Liebe KrippenfreundInnen!

Der Krippenverein Mannersdorf stellt sich vor:

Obmann:	Josef Prentl
Stellv. Obmann:	Julius Kiss
Geschäftsf. Obmann:	Wolfgang Höfer
Kassierin:	Heidemarie Giffinger
Stellv. Kassierin:	Maria Bauer
Schriftführerin:	Maria Bauer
Stellvertr. Schriftführerin:	Gerda Prentl

Tätigkeitsbericht 2011:

- Im Jänner fanden Neuwahlen statt. Dabei kam es zu einer Änderung der Vereinsleitung wie oben vorgestellt. Der Vereinsname wurde auf „KRIPPENVEREIN MANNERSDORF“ abgeändert.
- Im Frühjahr wurde ein Krippenbaukurs mit reger Beteiligung abgehalten.
- Mitgestaltung einer Maiandacht mit anschließender Agape.
- Im Dezember fand die 2. Krippenschau im Pfarrzentrum statt, welche von der Bevölkerung gut besucht wurde.
- Zum 1. Mal gab es nach der Christmette einen Punschstand. Die einladende und gemütliche Atmosphäre vermittelte den Gästen echte und authentische Adventstimmung. Nach diesem gelungenen Abend soll es im Folgejahr eine Fortsetzung geben.

- Beginn der Renovierungsarbeiten in der Krippenwerkstatt:
Abspachteln, Vergipsen, Ausmalen, Errichtung von elektrischen Anschlüssen, Entkalkung der Sanitäreanlagen, Regalaufbau, Werktafelmontage und andere Arbeiten wurden unter Mithilfe von Herrn Johann HUMMEL und Herrn Johann HORVATH ausgeführt, bei denen wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken wollen.

Vorschau 2012:

- Im Jänner wurden die Renovierungsarbeiten im Werkraum fertiggestellt. Der Maschinen- und Lagerraum sollen bis zum Jahresende ebenfalls fertig werden.
- Am 27. Jänner 2012 hat ein neuer Krippenbaukurs begonnen, der wegen der zahlreichen Teilnahme an zwei Tagen abgehalten werden muss.
- Die Mitgestaltung einer Maiandacht ist wieder vorgesehen. Termin wird noch fixiert.
- Die 3. Krippenschau im Pfarrzentrum wird vom 8. bis 9. Dezember 2012 veranstaltet. (Sollten Sie oder jemand den Sie kennen uns seine Krippe zur Verfügung stellen wollen, freuen wir uns und bitten um Kontaktaufnahme mit dem Obmann – Tel: 0664/1976310)
- Jeden ersten Freitag im Monat ab 18 Uhr steht das Krippenheim für alle Vereinsmitglieder offen.

Man kann seine Krippe vervollständigen (Krippenzubehör, Beleuchtung oder Botanik) oder einen gemütlichen Abend mit Krippenfreunden verbringen.



Krippenverein Mannersdorf

Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder, die vielleicht ins Vereinsleben schnuppern wollen, kommen.

JEDER ist HERZLICH WILLKOMMEN!

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand des
Krippenvereins Mannersdorf

KRIPPENVEREIN MANNERSDORF

Hauptstraße 7

Telefon: 0664/1976310

obmann@krippe-mannersdorf.at;

www.krippe-mannersdorf.at



„Der Watzmann ruft“ – aber erst im Oktober 2012



Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt. Mit diesem Sprichwort sieht sich wohl oder übel die **Theatergruppe Mannersdorf** konfrontiert. Die bereits terminisierten Aufführungen des bekannten Alpen-Rusticals „Der Watzmann ruft“ mussten leider verschoben werden, weil gerade in instabilen Zeiten wie diesen berufliche Dinge eben wichtiger sind als das geliebte Hobby. Weshalb sich die Theatergruppe an ein anderes Sprichwort hält, das da heißt: *Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.* Kurzum: „Der Watzmann“ ruft im Jägerhof Schneider nicht wie bereits angekündigt Ende April, sondern am 5./6./7. sowie 12./13./14. Oktober 2012.

Danke für Ihr Verständnis!



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Dr.-Gonda-Gasse 7, 1230 Wien - inzersdorf@pittel.at

Tel.: 01 / 616 66 90-2411



Kunstkreis Mannersdorf



Wir möchten uns hier erstmals als Mannersdorfer Künstlervereinigung vorstellen.

Gegründet wurde der Verein im März 2009 aufgrund verschiedener Initiativen mehrerer Künstler.

Damals wurden zahlreiche Wünsche um Unterstützung an Bürgermeister Gerhard David herangetragen.

Dieser hat deshalb Künstler zu einer Besprechung eingeladen, um die teils kostspieligen Projekte und Aktionen in einer größeren Runde, gemeinsam mit dem Kulturstadtrat Josef Müller, zu diskutieren.

Es wurde klar, dass die Stadtgemeinde kaum Einzelaktionen finanziell unterstützen kann.

Als Konsequenz war die Bildung einer Vereinigung unerlässlich.

Am 3. März 2009 wurde bei der Gründungsversammlung der erste Vereinsvorstand gewählt:

Obfrau	Anneliese Lukowitsch
Stellvertreter	Ing. Alexander Gruber
Kassier	Helmut Mauthner
Stellvertreter	Ludwig Musil
Schriftführerin	Ulrike Musil
Stellvertreterin	Ingeborg Müller
Rechnungsprüfer	Monika Grohotolski
	Paul Sukopp

In den folgenden zwei Jahren wurden einige Ausstellungen bestens organisiert und unter Teilnahme zahlreicher Künstler erfolgreich veranstaltet.

Im Februar 2011 legte der gesamte Vorstand seine Funktionen zurück und ein neuer Vorstand wurde gewählt:

Obmann	Helmut Mauthner
Stellvertreter	Paul Sukopp
Kassierin	Elisabeth Mayer
Stellvertreter	Ludwig Musil
Schriftführerin	Monika Grohotolski
Stellvertreter	Theobald Grohotolski
Rechnungsprüfer	Karl Horvath
	Ingeborg Müller

Im Jahr 2011 wurden wieder zwei Ausstellungen in Zusammenarbeit mit Mannersdorfer Vereinen und Gewerbetreibenden durchge-



Schuch

2452 Mannersdorf, Im Reinhthal
www.schuch-keg.at 02168/62 865

- Forst- & Kommunalarbeiten
- Hackguterzeugung & Vertrieb
- Transporte & Erdbewegung
- Gartengestaltung
- Rodungen



Kunstkreis Mannersdorf

führt. Beide waren sehr erfolgreich und wurden von besonders vielen Kunstinteressierten besucht.

Auch für das heurige Jahr sind zwei Ausstellungen geplant:

Am **1. bis 3. Juni** im Arkadenhof des Schlosses

Am **22. September bis 26. Oktober** in der Wüste



Grundsätzlich stellt der Verein sich der Aufgabe, Mannersdorfer Künstlern und Künstler die zu Mannersdorf eine Beziehung haben, eine Plattform für gemeinsame Aktivitäten und Präsentationen zu bieten. Im Allgemeinen soll die Kunst und das Kunstverständnis gefördert und erweitert werden. Der Erfahrungsaustausch unter den Künstlern als auch das Zusammenwirken mit Vereinen und Institutionen sind uns wichtig.

In den folgenden Heften der Gemeindezeitung wollen wir Ihnen unsere Künstler in kurzen Portraits näher bringen.

Wir möchten uns besonders bei der Mannersdorfer Bevölkerung für ihr reges und ausdauerndes Interesse bedanken.

Wir hoffen, dass wir auch weiterhin auf all Ihre freundliche Unterstützung, wie bisher, bauen können.

Die Kontaktadresse unseres Obmannes:

Helmut Mauthner

Berggasse 1

Tel: 02168 / 68321,

E-Mail: mauthner1@aon.at

Unser Homepage: www.kunstkreis-mdf.at

Schriftführerin *Monika Grohotolski*

gebös

ANMELDUNG
FÜR DIE
HINTAUSSTRASSE
BEREITS BEI DER
GEMEINDE
MÖGLICH!

GEBÖS.
WOHNRAUM.
LEBENSRAUM.

Gebös

GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT ÖSTERR.
SIEDLER UND MIETER, Gebösstraße 1, 2521 Trumau

T 02253 58 0 85, E geboes@geboes.at

www.geboes.at

ASK Mannersdorf

Die „Mission Meistertitel“ ist gestartet

14 Spiele warten auf den ASK Mannersdorf in diesem Frühjahr. Und es sind 14 Endspiele im Kampf um die Meisterschaft in der 1. Klasse Ost. An deren Ende der Titel im Besitz der heimischen Kicker sein soll. Mit dem Herbstmeistertitel, der ja bekanntlich geholt werden konnte, ist die Sache nicht getan. Es wartet noch ein hartes Stück Arbeit auf den ASK, weil sich nicht nur dieser in der Winterpause verstärkt hat, sondern auch die nur um Haaresbreite zurückliegende Konkurrenz aus Himberg bzw. Marienthal. Seit Anfang Jänner hat Trainer Toni Dwornikowitsch

die Spieler getrimmt und auf die „Mission Meistertitel“ eingestimmt. Der Optimismus ist ebenso groß wie die Konzentration auf die Kontrahenten. Denn, dass gerade gegen den Tabellenführer jeder Gegner doppelt motiviert ins Spiel geht, macht die Sache natürlich nicht leichter. Umso mehr braucht die Mannschaft die Unterstützung ihrer Fans. Wir würden uns freuen, wenn auch SIE dazugehören und zu den Spielen auf die topgepflegte Sportanlage in Mannersdorf kommen!

PS: Die Mannersdorfer „Fußball-Familie“ ist auch bei den Auswärtsspielen bekannt für ihre Überzahl.

SPIELPLAN FRÜHJAHRSMEISTERSCHAFT 2012

Samstag	3. 3. 2012	15:00	ASK Kleinneusiedl - ASK Mannersdorf
Samstag	10. 3. 2012	15:00	ASK Mannersdorf - SK Breitenfurt
Samstag	17. 3. 2012	15:30	SC Maria Lanzendorf - ASK Mannersdorf
Samstag	24. 3. 2012	16:30	ASK Mannersdorf - SC Sarasdorf
Samstag	31. 3. 2012	16:30	SF Berg - ASK Mannersdorf
Freitag	6. 4. 2012	19:30	ASK Mannersdorf - Svc Gumpoldskirchen
Sonntag	22. 4. 2012	11:00	ASK Marienthal - ASK Mannersdorf
Freitag	27. 4. 2012	19:30	ASK Mannersdorf - ATSV Fischamend
Samstag	5. 5. 2012	16:30	ASK Kaltenleutgeben - ASK Mannersdorf
Freitag	11. 5. 2012	19:30	ASK Mannersdorf - USC Wampersdorf
Samstag	19. 5. 2012	17:00	ASK Eichkogel - ASK Mannersdorf
Freitag	25. 5. 2012	19:30	ASK Mannersdorf - SC Himberg
Sonntag	3. 6. 2012	17:30	FSV Velm - ASK Mannersdorf
Freitag	8. 6. 2012	19:30	ASK Mannersdorf - SC Sommerein



Pensionistenverband Österreich - Ortsgruppe Mannersdorf

Weihnachtsfeier am 10. Dezember 2011

Beim besinnlichen Teil der Weihnachtsfeier wurden die Lesungen von Pfarrer Florin Farcas, Schulrat Heribert Schutzbier und Krista Böhm vorgetragen und von der Blechbläsergruppe des Mdf-Musikvereines umrahmt.

Außerdem wurden 16 langjährige Mitglieder geehrt sowie auch die Schriffführerin Krista Böhm für 15 Jahre Tätigkeit in der Ortsgruppe.

Anschließend wurde ein Weihnachtsessen serviert.



Faschingskränzchen am 4. Februar 2012

Im Jägerhof Schneider wurde zu „Joe's“ Musik eifrig getanzt. Viele Gäste in Maskenkostümen trugen neben der guten Musik ebenso zur guten Stimmung bei. Es wurden 18 Geschenkkörbe und andere Preise verlost.

Als Ehrengäste konnte Vizebürgermeister Gerald KOSTIAL und Bezirksvorsitzender Matthias KLINGEL begrüßt werden. Dank geht auch an die Abordnungen aus anderen Ortsgruppen für Ihr Kommen.

Wir möchten aber nicht unerwähnt lassen, dass das Faschingskränzchen nicht nur für Mitglieder gedacht sondern eine für „Alle“ zugängliche Veranstaltung ist, was den vielen auswärtigen Besuchern ein Begriff zu sein scheint.

Wer nicht wie unser 91-jähriger Stefan das Tanzbein schwingt, kann ja auch beim Zusehen und Zuhören Freude haben.

Schriffführerin: Krista BÖHM





Pensionistenverband Österreich - Ortsgruppe Wasenbruck

Die Pensionisten Wasenbruck machten im Dezember 2011 eine Schifffahrt auf der Donau - von Wien nach Tulln.

Das war unsere etwas andere Weihnachtsfeier. Alle waren begeistert.

Langsam fuhren wir entlang des Ufers, während wir uns das Essen schmecken ließen, begleitet von angenehmer Musik. Mit einem Umtrunk bei Sonnenschein und einem kurzen Spaziergang in Tulln genossen wir unseren Ausflug.

Anneliese Dietschy



1. Mannersdorfer Bikeropening am 5. Mai 2012

Alle Biker sind am 5. Mai 2012 herzlichst zu einer Ausfahrt eingeladen.

Treffpunkt: 9.30 Uhr beim Jägerhof Schneider

(Anmeldung ist wegen Planung erwünscht)

Kontaktpersonen:

Schmid Andreas 0664/5034285

Braun Erwin 0664/3481930

Pitschmann Ernst 0650/9889173

Anschließend, ab 16.00 Uhr, gemütliches Beisammensein auf der Schi-
wiese.

Natürlich sind auch alle Nichtbiker herzlich dazu eingeladen.

Für das leibliche Wohl sorgen die Naturfreunde Mannersdorf.

Musikalischer Höhepunkt: die Mannersdorfer Band „STRAND“

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

BEI REGEN ABGESAGT!



Niederösterreichischer Seniorenbund - Ortsgruppe Mannersdorf

ADVENTFEIER

Bei ausgezeichnetem Besuch fand am 17. Dezember 2011 unsere Adventfeier im Gasthaus Schneider statt. Seniorenbundobmann Wolfgang Holzer konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, wie Bürgermeister Gerhard David, Stadtpfarrer Florin Farcas, Bezirksobmann Walter Sonnleitner, Parteiobfrau der ÖVP Katharina Neuhauser-Welker, den geschäftsführenden Obmann Stephan Hofbauer, Gemeinderat Johann Bauer sowie Ehrenobfrau Gertrude Ofner. Ehrenobmann Hermann Glück war wegen Spitalaufenthalt nicht anwesend.



Mitglieder des Chors St. Martin sangen Weihnachtslieder, einige auch gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren. Es gab eine kurze Ansprache des Bürgermeisters und des Bezirksobmannes sowie besinnliche Worte und die Lesung vom 4. Adventssonntag unseres Stadtpfarrers. Lesungen von Heribert Schutzbier und ein Gedicht von Maria Richter brachten alle Anwesenden in vorweihnachtliche Stimmung. Auch das neugewählte Team der ÖVP Mannersdorf mit Parteiobfrau Katharina Neuhauser-Welker und der geschäftsführende Obmann Stephan Hofbauer stellten sich bei den Senioren vor. Frau Leopoldine Holzer verteilte an jedes Mitglied einen selbstgebackenen Lebkuchenstern, der liebevoll verziert war. Herzlichen Dank! Zum Abschluss wurden die Gäste und alle Mitglieder zu einem Essen eingeladen.

Für das 1. Halbjahr 2012 stehen folgende Fahrten auf dem Programm:

29.3.2012 – Raimund Theater – Das Musical „Ich war noch niemals in New York“

3.5.2012 – Mutter- bzw. Vaternachmittag voraussichtlich auf die Teichalm

23. – 30.6.2012 – Seniorenurlaub in Mönichwald/Oststeiermark

Termine Seniorenstammtisch

Der Termin für den Stammtisch im Juni wird verschoben, da er in die Woche des Seniorenurlaubes fällt. Neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.





Gabriele Brigitte Scheucher
Ernährungsberaterin & Autorin
Mobil 0699/115 45 537
www.essenistlustgewinn.com

Mit Lust statt Frust zum Wohlfühlgewicht!

Der 12 Wochen Kurs mit 10 Einheiten

Abnehmen ist Kopfsache, das heißt letztendlich entscheiden Sie über Erfolg oder Misserfolg! **Sie werden es durch mein Coaching schaffen!**

Vergessen Sie alle Diäten! Mein Ziel ist es, Ihnen den Weg zu einer dauerhaften Ernährungsumstellung zu zeigen. In unserem 12-wöchigen Kurs(10 Einheiten) erhalten Sie Tipps und Tricks, wie Sie mit Lust statt Frust zum Wohlfühlgewicht gelangen, egal ob Sie selbst kochen, im Büro oder im Restaurant essen.

Sie lernen Ihre Speisen richtig zu kombinieren, denn auch das Essen ist eine Sache des Managements. Ich führe Sie vom Frühstück bis zum Abendessen und zeige Ihnen, wie Sie Ihren Speiseplan erfolgreich umstellen.

Und das allerschönste dabei ist, dass der Genussfaktor nicht zu kurz kommt und Sie sich auch garantiert satt essen können!

Sie erhalten auch Unterlagen in Form von saisonalen und leicht nachkochbaren Rezepten

Start: Freitag 27. April, 17 – 18 Uhr

Anmeldungen ab sofort: unter 0699/115 45 537 oder Gemeindeamt MDF bei Annemarie Brandmayer unter 0664/840 31 62.

Kursort: Schloss Mannersdorf - Veranstaltungssaal

Kurszeit. Jeweils Freitag 17 – 18 Uhr

Kosten: Euro 150,- für 10 Einheiten

ABNEHMEN MIT DEM GLYKÄMISCHEN INDEX
Abnehmen ist Abklingung kein vorüberig sein. Wie bei, wenn der Partner beim Abendessen gesammelt ins Schüssel stellt, während man sich selbst kochen muss! Da ist der Rückfall in alte Gewohnheiten vorprogrammiert. Gabriele Scheucher ist Ernährungsberaterin und kann das verhindern. Sie sagt in ihrem Rezepten auf, dass es gesünder leichter geht. Mit der Wahl der richtigen Lebensmittel, die einen niedrigen glykämischen Index haben und den Blutzuckerpegel senken, ist gegenseitige Motivation und einem sanften Bewegungprogramm erreicht man schon nach 12 Wochen tolle Erfolge!

AUS DEM INHALT:

- Warum Männer und Frauen unterschiedlich abnehmen
- Wie man sich gegenseitig motivieren kann
- 12 Wochen Plan: Reine Lebensmittel
- Viele praktische Rezepte
- Glykämischer Index-Tabellen

DIE AUTORIN:
Gabriele Brigitte Scheucher arbeitet als selbstständige Ernährungsberaterin in Baden-Württemberg. Das Schwerpunktthema sind neben der Herz-Kreislaufrisiko die Ernährung bei Diabetes Typ 1 & 2. Sie hat einen Masterabschluss sowie die Ernährung bei Abnehmenden Weiterbildung.





Kindergarten Wasenbruck

Besuch der „Hl. Drei Könige“ im Kindergarten

Geplant hatten wir es schon lange, doch wurde uns dann immer Bange:

Ob denn die Kinder sind auch da, wenn in den Ferien kommen: Caspar, Melchior und Balthasar?

Ja – bei der letzten Aktion haben wir’s nun geschafft, unsere Idee – sie ist vollbracht!

Es waren Kinder und Eltern da – die „Könige“ freuten sich über die große Zuhörerschaft!

Herzlichen Dank noch an Frau Beate Schlegler, die uns den „Königsbesuch“ organisiert hatte!



Faschingsmotto: „Die Wikinger sind los!“

Aus Luftballons und Papiermache’, kreierte wir unsere Helme – oh, wie scheel!

Es entstanden auch wunderschön gestaltete Schilde – das Ergebnis sehen Sie auf dem Bilde!

Schöne Frühlingsgrüße aus dem Kiga Wasenbruck!

Sabina Wolf



KOLB
G M B H

Hauptstraße 68
2452 Mannersdorf
Tel.Büro & Fax:
02168/ 627 86
Mobil: 0664/ 200 02 14



Wir gratulieren!

Zum 96. Geburtstag

... Frau Anna Kneidl, Ziegelofengasse 14/2

Zum 92. Geburtstag

... Herrn Franz Friedrichkeit,
Tattendorfgasse 40

Zum 91. Geburtstag

... Herrn Csaba Csiky,
Zwischen den Weingärten 7
... Herrn David Paiser, Wasenbruck,
Siedlergasse 11

Zum 90. Geburtstag

... Frau Maria Ackerl, Seegasse 1/3/15



Zum 85. Geburtstag

... Frau Gertraud Garherr, Am Anger 3/1
... Frau Viola Konrath, Wasenbruck,
Hauptstraße 22/10
... Frau Maria Stumpf, Hauptstraße 48/7/6

Zum 80. Geburtstag

... Herrn Karl Wonisch, Waldgasse 9
... Herrn Karl Kögler, Berggasse 3
... Herrn Alfred Hölbl, Tattendorfgasse 36
... Frau Margaretha Reinisch,
Untere Kirchengasse 28/2

... Herrn Ernst Pillitsch, Hoferstraße 21
... Frau Ernestine Leidenfrost, Halterzeile 9
... Frau Gertrude Schuch, Im Reinthal 1/2
... Frau Hilda Pillitsch, Hoferstraße 21
... Herrn Hermann Bincik, Hausfeld 1/2
... Herrn Franz Wurm, Wählamtgasse 23
... Herrn Josef Hof, Hintausstraße 15

Zur Diamantenen Hochzeit

... dem Ehepaar Herta und Helmut Tatzber,
Tattendorfgasse 78

Zur Goldenen Hochzeit

... dem Ehepaar Margarethe und Josef
Schlögl, Hochleiten 32

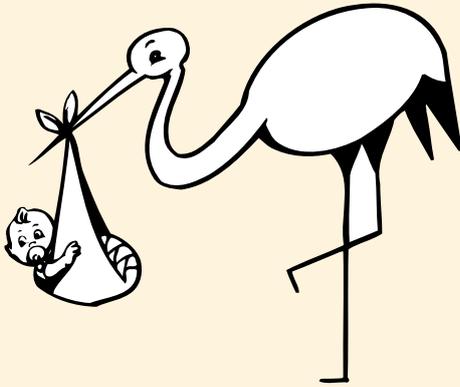


... dem Ehepaar Marianne und Werner
Wolfsbauer, Jägerzeile 34



... dem Ehepaar Aloisia und Rudolf Reiter,
Tattendorfgasse 27

Geboren wurden



- ... Matilda Dorothea Böhmer,
Eltern: Karen Böhmer und Mag. Mark
Hofstetter, Zwischen den
Weingärten 3
- ... Naomi und Samuel Jarda,
Eltern: Florentina-Elena und Ioan Jarda,
Jägerzeile 10/2
- ... Elias Thomas Karanitsch,
Eltern: Sabine Johanna
Hillinger-Karanitsch und
Thomas Karanitsch, Donatiweg 32
- ... Noah Solomon Gabriel Klavik,
Mutter: Kristina Klavik,
Hintausstraße 17/5
- ... Sophie Lamprecht,
Mutter: Sabine Lamprecht, Wasenbruck,
Hauptstraße 29/2/2
- ... David Lenny Felix Schiller,
Eltern: Andrea Schiller und Peter Huber,
Rosegggasse 14/21/2
- ... Nisa Sener,
Eltern: Hatice und Birol Sener,
Wasenbruck, Hauptstraße 22/15
- ... Josefina Marie Pöll,
Eltern: Jeannine Pöll und
Lukas Gregor Mayer,
Zwischen den Weingärten 7a

- ... Dion Supper,
Eltern: Denise Tamara Supper und
Patrick Alois Keip,
Rosegggasse 14/9/1
- ... Hannah Reitprecht,
Eltern: Silvia und Günter Reitprecht,
Wählamtgasse 15/1
- ... Charlotte Johanna Antonia Kimm,
Eltern: Caroline Elisabeth und
Florian Johannes Kimm,
Sommereinerstraße 19
- ... Yunus Emre Özel,
Eltern: Adalet und Cemal Özel,
Wasenbruck, Hauptstraße 16/22
- ... Diar Shaljani
Eltern: Luljeta und Islam Shaljani,
Wienerstraße 9/3

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
Stadtgemeinde Mannersdorf
am Leithagebirge

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Gerhard David und
Stadtrat Josef Müller
alle 2452 Mannersdorf/Lgb.,
Hauptstraße 48
Tel.: 02168 / 62 252, Fax: 02168 / 63 808

Druck: **druckUNDso**
ECKER

Ecker KEG
2463 Stixneusiedl,
Neufeldergasse 24
Tel.: 02169 / 27 677 Fax: DW 40
E-Mail: stix@druckundso.at
mdf@druckundso.at

Verstorbene

Schwengersbauer Leopoldine
geborene Arthaber
Geboren am: 31. Jänner 1943
Verstorben am: 22. November 2011
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Hubertusgasse 3

Stummer Friedrich
Geboren am: 12. November 1926
Verstorben am: 23. November 2011
zuletzt wohnh. 2452 Wasenbruck,
Kinderheimstraße 1/2/2

Mogeritsch Katharina geborene Hackel
Geboren am: 30. Oktober 1918
Verstorben am: 23. Dezember 2011
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Untere Kirchengasse 7

Hof Ernestine geborene Pfitzner
Geboren am: 22. September 1929
Verstorben am: 2. Jänner 2012
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Tattendorfgasse 24

Nikodem Rosa geborene Ficker
Geboren am: 8. August 1941
Verstorben am: 12. Jänner 2012
zuletzt wohnh. 2452 Wasenbruck,
Kirchengasse 7

Dietschy Franz
Geboren am: 1. Oktober 1925
Verstorben am: 11. Dezember 2011
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Hauptstraße 48/7/8

Kristek Josef
Geboren am: 23. Februar 1941
Verstorben am: 17. Februar 2012
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf, Eisgrube 2

STEINMETZWERKSTÄTTE OPFERKUH

Ges.m.b.H.



- Küchen- und Arbeitsplatten
- Stiegen und Böden
- Badgestaltung
- Fassadengestaltung
- Grabsteine

2452 Mannersdorf
Hauptstraße 27
Tel. 0 21 68 / 623 85
Fax 0 21 68 / 623 85-5
office@opferkuh.at
www.opferkuh.at

REDAKTIONSSCHLUSS:

Für eventuelle Beiträge in der nächsten Ausgabe der „Mannersdorfer Einblicke“ ist unbedingt der nachstehende Redaktionsschluß einzuhalten:

DIENSTAG, der 15. Mai 2012

**2452 MANNERSDORF
AM TEICH 12
TEL. 02168/62754**

**Johann
Hums
www.hums.at**

**DACHDECKEREI
SPENGLEREI
ZIMMEREI**

TERMINE: April bis Juni 2012

April 2012

6. April 2012

KOBV Sprechstunde
9 bis 10.30 Uhr, VA-Saal

10. April 2012

Sprechtage der AKNÖ
9 bis 10 Uhr, Stadtamt

18. April 2012

Kath. Frauenrunde
19.30 Uhr, Pfarrhof

27. April 2012

Seniorenstammtisch
ab 15.30 Uhr, GH Windisch

28. April 2012

Pflanzentauschmarkt
14 bis 17 Uhr
Schlossgarten

Mai 2012

2. Mai 2012

Maimarkt

4. Mai 2012

KOBV Sprechstunde
9 bis 10.30 Uhr, VA-Saal

6. Mai 2012

Florianifeier der
freiwilligen Feuerwehr
9.30 Uhr

18. Mai 2012

Erstkommunion

19. bis 20. Mai 2012

Feuerwehrfest

25. Mai 2012

Seniorenstammtisch
ab 15.30 Uhr, GH Schneider

Juni 2012

1. Juni 2012

KOBV Sprechstunde
9 bis 10.30 Uhr, VA-Saal

1. bis 6. Juni 2012

Ausstellung des
Kunstkreises Mannersdorf
in den Schlossarkaden

9. Juni 2012

Firmung
16 Uhr, Pfarrkirche

9. Juni 2012

Bezirksfeuerwehr
Leistungsbewerb in
Mannersdorf

12. Juni 2012

Sprechtage der AKNÖ
9 bis 10 Uhr, Stadtamt

15. Juni 2012

Lesung mit Musik
Edmund Adler Galerie -
Maria Theresien-Saal, 19 Uhr

16. Juni 2012

Sonnwendfeier
17 Uhr, Schiwiese

19. Juni 2012

KMB-Männerrunde
19.30 Uhr, Pfarrhof

22. Juni 2012

Ausflug der Katholischen
Frauenrunde

TEIBL REISEN
Ihr flexibles Reisebüro



Aller Anfang ist schwer, aber:

Dank meiner lieben Kunden ist es mir gelungen, mein
Reisebüro erfolgreich aufzubauen.

Ich freue mich über die positive Entwicklung und hoffe
weiterhin auf zahlreiche Anfragen!



Michaela Teibl

Dr. Rudolf Kirchschräger-Gasse 7
2452 Wasenbruck
Tel. und Fax: 02168/68 054
Mobil: 0664/735 65 234
teibltreisen@aon.at





Auf diesem Weg möchten wir uns bei folgenden Sponsoren bedanken, die es uns ermöglicht haben, Zeichnungen von Edmund Adler zu restaurieren:

Gemeinde Hof/Lb (Dorfplatz)
Amelin Gerda (Ruine)
Käfer Helga (Wohnhaus)
Kling Adolf (Tichonowa)
Kopf Johann und Staudacher Elisabeth (Koreanischer Schuster)
Kopf Johann (Koreanischer Knabe)
Lamprecht Andrea (Schmiedegeselle, Koreanischer Schustermeister
Zicklein – 3 Blätter)
Reichhart Rikki (Orinje)
Wolf Stefanie und Rudolf (Eingang zur Ruine)

ANKÜNDIGUNG:

15. Juni 2012

19.00 Uhr SCHLOSS MANNERSDORF
Edmund Adler Galerie - Maria Theresien-Saal

Szenische LESUNG mit Musik
"Herzüber mein Leben" - Texte von Cornelia Schäfer

Vortragende:
Cornelia Schäfer (www.cornelia-schaefer.at) und
Markus Pol (www.markuspol.com)

Flöte: Karin Leitner (www.karinleitner.com)



Cornelia Schäfer



Markus Pol



Karin Leitner